

BACHEM HALBJAHRES- BERICHT 2018

BACHEM

Bachem ist ein börsenkotiertes, auf die Peptid-Chemie fokussiertes Technologie-Unternehmen mit einem umfassenden Leistungsangebot für die Pharma- und Biotechnologie-Industrie. Bachem ist spezialisiert auf die Entwicklung innovativer, effizienter Herstellungsverfahren und die zuverlässige Produktion Peptid-basierter pharmazeutischer Wirkstoffe. Ein umfangreicher Katalog von Biochemikalien für Forschungszwecke und exklusive Kundensynthesen ergänzen das Angebot. Mit Hauptsitz in der Schweiz sowie Niederlassungen in Europa, den USA und Asien ist das Unternehmen weltweit tätig und verfügt über die industrieweit grösste Erfahrung und Fachkompetenz. In der Zusammenarbeit mit ihren Kunden legt Bachem grössten Wert auf Qualität, Innovation und Partnerschaft. **Bachem. Pioneering Partner for Peptides**

PIONEERING PARTNER FOR PEPTIDES

BACHEM IST SEIT ÜBER 45 JAHREN WEGWEISEND AUF DEM GEBIET DER PEPTIDE TÄTIG. DIE KUNDENBEZIEHUNGEN SIND DAUERHAFT UND VON VERTRAUEN GEPRÄGT. BACHEM GEHT AUF DIE SPEZIFISCHEN BEDÜRFNISSE EIN UND IST FÜR DIE KUNDEN EIN KOMPETENTER SOWIE ZUVERLÄSSIGER PARTNER.

**REINGEWINN 14.9%
DES UMSATZES**

**EBITDA BEI 26.0%
UND EBIT BEI 16.2%
DES UMSATZES**

**VERZÖGERTE
UMSATZ- UND EBIT-
STEIGERUNG**

**DEUTLICH STÄRKE-
RES 2. HALBJAHR
ERWARTET**

**BEKRÄFTIGUNG
DER JAHRESZIELE**

**ERNEUT SEHR
GUTES GESCHÄFTS-
JAHR IN AUSSICHT**

1. HALBJAHR 2018 IN KÜRZE

UMSATZ
(IN MIO. CHF)

110.9

Verschiebungen
in das 2. Semester:
Verkäufe noch mit Rück-
stand auf erwartetes
Wachstum

REINGEWINN
(IN MIO. CHF)

16.5

Deutlich stärkeres
Resultat: Reingewinn um
4.4% über Vergleichsperiode
des Vorjahres

UMSATZ
(IN MIO. CHF)



INHALT

Kommentar

2-4

Ausblick

4

Konsolidierte Halbjahresrechnung

6-12

Konsolidierte Erfolgsrechnung

6

Konsolidierte Bilanz

7

Konsolidierte Geldflussrechnung

8

Konsolidierter Eigenkapital-

nachweis

9

Ausgewählte Erläuterungen

zur konsolidierten Halbjahres-

rechnung

10-12

Finanzieller Kalender

13

	2018	2017	VERÄNDERUNGEN IN %	
			CHF	LW
UMSATZ (IN MIO. CHF)	110.9	119.5	-7.2	-7.6
EBITDA (IN MIO. CHF)	28.9	31.7	-9.1	-13.3
EBITDA IN % DES UMSATZES	26.0	26.6		
EBIT (IN MIO. CHF)	18.0	21.4	-15.7	-22.2
EBIT IN % DES UMSATZES	16.2	17.9		
REINGEWINN (IN MIO. CHF)	16.5	15.8	+4.4	
REINGEWINN IN % DES UMSATZES	14.9	13.2		
GEWINN PRO AKTIE (EPS - IN CHF)	1.21	1.16	+4.3	
GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (IN MIO. CHF)	1.2	14.6	-91.6	
PERSONALBESTAND (IN VOLLZEITSTELLEN)	1 062	1 057 ¹	+0.5	

¹ Bestand per 31. Dezember 2017

Wie erwartet, wird das Geschäftsjahr 2018 von einer deutlichen Akzentuierung der zweiten Jahreshälfte geprägt. Umsatzverschiebungen und Projektverzögerungen führten zur Jahresmitte noch zu einem Rückstand auf das Wachstumsziel des Gesamtjahres. Dieser kann im zweiten Semester voraussichtlich aufgeholt werden. Reingewinn legte erneut zu.

Umsatzverteilung stark akzentuiert

Die Bachem Gruppe (SIX: BANB) erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2018 einen Umsatz von 110.9 Mio. CHF. Zur Jahresmitte lagen die Verkäufe um 8.6 Mio. CHF (-7.2%) erstmals seit langem unter dem Vorjahressemester. Die Entwicklung der Wechselkurse hatte dabei einen marginalen Einfluss auf die Umrechnung der Umsatzentwicklung in Lokalwährungen (-7.6%). Wie erwartet, akzentuiert sich damit auch im Geschäftsjahr 2018 die bereits in den letzten Jahren beobachtete unterschiedliche Umsatzverteilung auf das erste und zweite Halbjahr, mit einem deutlich stärkeren zweiten Semester. Projektverzögerungen und -verschiebungen resultierten zudem in höheren Lagerbeständen an Halb- und Fertigprodukten sowie Waren in Arbeit. Diese werden die Geschäftsentwicklung in der zweiten Jahreshälfte massgeblich unterstützen.

Generika als stabiles Fundament

Die Generika-Umsätze erreichten 44.1 Mio. CHF und lagen damit unter der Referenz des starken Vorjahres (52.0 Mio. CHF). Dabei entwickelten sich die Regionen unterschiedlich. Während in Europa die Verkäufe in den ersten sechs Monaten noch hinter den Vergleichs-

werten zurücklagen, stiegen die Verkäufe in Nordamerika um über 30% an. Bachem erwartet auf der Basis der Bestellungen und Kundenaussagen ein deutlich stärkeres zweites Halbjahr und ein Gesamtergebnis auf Höhe des Vorjahres.

Forschungsschemikalien gefestigt

Der Geschäftsbereich Forschungsschemikalien präsentierte sich gefestigt und Bachems «Competence Center for Custom Synthesis» in St. Helens, Grossbritannien, behauptete sich überzeugend in einem anspruchsvollen, wettbewerbsintensiven Marktumfeld. Die Umsätze mit Katalogprodukten und Kundensynthesen stabilisierten sich auf dem neu erreichten Niveau. Dabei spielten erfolgreich neu aufgebaute, langfristige Kundenbeziehungen eine wesentliche Rolle.

New Chemical Entities als Wachstumsträger

Auch die mit New Chemical Entities (NCEs) erzielten Umsätze blieben wie bei den Generika noch hinter der Vorjahresperiode zurück (-7.6% in Lokalwährungen). Hauptgrund dafür waren verschiedene Verzögerungen in der klinischen Entwicklung bei Kundenprojekten. Diese wirkten sich negativ auf die ausgewiesenen Halbjahreszahlen aus. Die beiden Regionen trugen unterschiedlich zum Leistungsausweis bei. Während in Europa das Vorjahresresultat nicht erreicht wurde, steigerte sich Nordamerika erneut deutlich. Die gesunde Struktur und die Qualität des NCE-Projektportfolios zeigten sich in der Entwicklung der begleitenden Serviceleistungen. Diese legten gegenüber der Vorjahresperiode nochmals erfreulich zu. Die Unternehmensleitung erwartet im zweiten Semester 2018 für den Gesamtbereich der NCEs eine deutliche Steigerung. Mit Blick in die Zukunft bestätigte das NCE-Projektportfolio erneut sein Potenzial als Basis für weiteres nachhaltiges Wachstum der Bachem Gruppe.

«Bachem Spring Symposium» mit Blick in die Zukunft

Am 19. April 2018 fand in Bubendorf und Basel das 8. Bachem Spring Symposium statt. Unter dem Motto «The Promise of Brain Peptides for the Diagnosis & Therapy of CNS (Central Nervous System) Diseases» moderierte Prof. Helma Wennemers (ETH Zürich) durch einen hochspannenden Tag mit Referaten führender Fachspezialisten und interessanten Praxisbeispielen. Gemäss Einschätzungen der Experten gehen die Anwendungsmöglichkeiten von CNS-Peptiden weit über das Thema «Alzheimer» hinaus und werden deshalb auch hinsichtlich der Diagnose und Behandlung von Fettleibigkeit, Diabetes, Hirnschlag oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen intensiv untersucht. Das Symposium war erneut Begegnungsort für Wissensträger aus Forschung und Wirtschaft. Es ist mittlerweile fester Bestandteil

des Jahresprogramms der «Peptide Community» geworden.

Operatives Resultat belastet

Die erwähnten Umsatzverschiebungen in das zweite Halbjahr belasteten erwartungsgemäss den Leistungsausweis. Gegenüber der Vorjahresperiode reduzierte sich das operative Ergebnis im ersten Semester 2018 um 3.4 Mio. CHF auf 18.0 Mio. CHF. Die EBIT-Marge blieb per Stichtag mit 16.2% ebenfalls hinter der Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2017: 17.9%) zurück. Hauptursache dafür waren die gegenüber dem Vorjahr erhöhte Kostenbasis und die durch die Verschiebungen verzögerten Deckungsbeiträge.

Stellenaufbau verlangsamt

Bachem reagierte umgehend auf die Verzögerung beim Umsatzwachstum und schob die Besetzung der im Geschäftsjahr geplanten neuen Stellen auf. Bis zur Jahresmitte wurden weltweit sechs neue Arbeitsplätze geschaffen. Per 30. Juni 2018 beschäftigte die Bachem Gruppe insgesamt 1 107 Personen in 1 062 Vollzeitstellen.

Bruttogewinn durch Verzögerungen beeinflusst

Die Kosten der verkauften Produkte im ersten Halbjahr 2018 betragen 79.6 Mio. CHF oder 71.8% des Umsatzes. Im Vergleich zur Vorjahresperiode ermöglichte die Einführung eines unternehmensweiten ERP (Enterprise Resource Planning)-Systems eine zuverlässige interne Zuweisung von Kosten der IT- und Personalabteilungen. Diese wurden bislang unter Verwaltungskosten ausgewiesen. Kosten in der Höhe von rund 2.4 Mio. CHF, welche neu den Produktionsbereichen zugeordnet werden konnten, sind nun in den Herstellungskosten der verkauften Produkte enthalten. In Kombination mit den erwähnten Umsatzverschiebungen und den damit zusammenhängenden erst im zweiten Halbjahr realisierbaren Bruttogewinnen resultierte zur Jahresmitte eine entsprechende Marge von 28.2% (1. Halbjahr 2017: 31.4%). Bereits in der zweiten Jahreshälfte dürften die durch die Verzögerungen verursachten Einbussen durch deutliche Mehrverkäufe kompensiert werden.

Marketing & Sales

Die Marketing- und Vertriebskosten im ersten Semester beliefen sich auf 6.5 Mio. CHF (1. Halbjahr 2017: 6.8 Mio. CHF). Der Anteil am Gesamtumsatz erhöhte sich leicht auf 5.9% (1. Halbjahr 2017: 5.7%). Da verschiedene saisonale Kosten für Marketingaktivitäten, wie zum Beispiel die Präsentation des Unternehmens an der CPhI in Madrid, erst in der zweiten Jahreshälfte anfallen werden, erwartet das Unternehmen auch für das ganze Jahr 2018 Marketing- und Vertriebskosten im Rahmen des Vorjahres.

Research & Development

Im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E) wies die Gruppe einen Aufwand von 0.5 Mio. CHF aus (1. Semester 2017: 1.3 Mio. CHF). Aufgrund der hohen Auslastung der F&E-Abteilungen in Kundenprojekten wurden im ersten Halbjahr die geplanten internen Aktivitäten entsprechend ihrer Priorität zurückgestellt. In der Berichtsperiode wurden keine Entwicklungskosten aktiviert.

General Administration

Die Verwaltungskosten der ersten sechs Monate 2018 betragen 6.8 Mio. CHF (1. Halbjahr 2017: 9.2 Mio. CHF). Der Anteil am Gesamtumsatz reduzierte sich auf 6.1% (1. Halbjahr 2017: 7.7%). Wie bereits erwähnt, wurden die den Produktionsbereichen zuordenbaren Kosten der IT- und Personalabteilungen im Umfang von 2.4 Mio. CHF neu als Herstellungskosten der verkauften Produkte ausgewiesen.

Abschreibungen gestiegen

Aufgrund der Inbetriebnahme der neuen Produktionskapazitäten stiegen die Abschreibungen um 0.5 Mio. CHF auf 10.9 Mio. CHF (1. Semester 2017: 10.4 Mio. CHF). Aufgrund der gegenläufigen Entwicklung der Verkäufe stieg das Verhältnis zum Umsatz auf 9.8% (1. Semester 2017: 8.7%). In der Berichtsperiode wurden keine Impairments vorgenommen.

Reingewinn mit positiven Fremdwährungseffekten

Im Gegensatz zur Vergleichsperiode konnte Bachem von vorteilhaften Fremdwährungseffekten profitieren. Dazu trug vor allem die Stichtagsbewertung der in US-Dollar geführten Darlehen an Tochtergesellschaften auf Holding-Stufe bei. Insgesamt ergab sich aus der Wechselkursentwicklung für die Gruppe ein positives Fremdwährungsergebnis von 1.2 Mio. CHF (1. Halbjahr 2017: -2.7 Mio. CHF). Unterstützt durch diese Effekte resultierte ein Reingewinn von 16.5 Mio. CHF (1. Halbjahr 2017: 15.8 Mio. CHF).

Tiefere Steuerrate

Im Reingewinn enthalten waren die Ertragssteuern von 2.5 Mio. CHF (1. Halbjahr 2017: 2.6 Mio. CHF). Als Folge von Steuergutschriften und -abzügen sowie des tieferen Steuersatzes in den USA verminderte sich die gruppenweite Steuerrate auf 13.0% (Vorjahresperiode: 14.2%).

Nettoumlaufvermögen erhöht

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des betrieblichen Nettoumlaufvermögens belief sich im ersten Halbjahr 2018 auf 25.7 Mio. CHF (1. Semester 2017: 27.3 Mio. CHF). Aus den Veränderungen im Nettoumlaufvermögen resultierte ein Mittelabfluss von 24.5 Mio. CHF.

Die seit Jahresbeginn um 6.7 Mio. CHF reduzierten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden teilweise durch die 2.6 Mio. CHF höheren übrigen Forderungen inklusive entsprechender Abgrenzungen kompensiert. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Verbindlichkeiten inklusive entsprechender Abgrenzungen nahmen um 1.8 Mio. CHF zu. Hauptursache für die Nettokapitalbindung war der Aufbau des Lagers in Höhe von 30.4 Mio. CHF. Dieser erfolgte primär aus zwei Beweggründen. Erstens erfolgte aufgrund der laufenden Projekte und in Erwartung eines deutlich stärkeren zweiten Halbjahres ein Lageraufbau von Halb- und Fertigfabrikaten sowie von Waren in Arbeit. Zweitens wurden die Bestände der für die Produktion kritischen Rohmaterialien bewusst erhöht, um deren Verfügbarkeit sicherzustellen. Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit in den ersten sechs Monaten 2018 betrug 1.2 Mio. CHF.

Investitionsvolumen auf hohem Niveau

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit fiel im ersten Halbjahr 2018 mit –19.3 Mio. CHF aufgrund des Ausbaus der Produktionskapazitäten erwartungsgemäss ähnlich hoch aus wie in der Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2017: –21.0 Mio. CHF). Für das zweite Halbjahr erwartet die Gruppe weitere Investitionen in der Grössenordnung von 20 bis 25 Mio. CHF.

Finanzierungstätigkeiten erhöht

Aufgrund der auf 2.75 CHF erhöhten Dividende (Vorjahr: 2.50 CHF) fiel die Auszahlung von 27.4 Mio. CHF im Bereich Finanzierungstätigkeiten gegenüber dem Vorjahr um 3.4 Mio. CHF höher aus. 10.0 Mio. CHF der Dividende blieben als Darlehen gegenüber der Ingro Finanz AG bestehen. In der Berichtsperiode wurden insgesamt 94.7 Mio. CHF aus dem Vorjahr übernommene Finanzverbindlichkeiten getilgt und von vier Banken Darlehen in der Höhe von 134.5 Mio. CHF aufgenommen.

Flüssige Mittel von 11.5 Mio. CHF

Die Geldflussrechnung wies eine Abnahme der flüssigen Mittel um 5.8 Mio. CHF aus und resultierte in einem Bestand der flüssigen Mittel von 11.5 Mio. CHF (1. Halbjahr 2017: 15.9 Mio. CHF).

Solide Eigenkapitalisierung

Mit einer Eigenkapitalquote von 61.8% wies Bachem aufgrund der ausgeschütteten Dividende einen gegenüber dem Jahresende 2017 (68.7%) leicht reduzierten, aber weiterhin soliden Eigenfinanzierungsgrad aus.

AUSBLICK

HOHE NACHFRAGE NACH PEPTID-BASIERTEN WIRKSTOFFEN

Die Ausgangslage für ein nachhaltiges Umsatzwachstum der Bachem Gruppe ist weiterhin ausgezeichnet. Die Nachfrage nach Peptid-basierten Wirkstoffen ist unverändert hoch, und das breite Portfolio an NCE-Projekten weist das Potenzial auf, die weitere Unternehmensentwicklung voranzutreiben. Zudem verfügt Bachem über eine solide Basis an Generika-Verkäufen. Sie wirken als stabilisierendes Element gegenüber den projektypischen Verschiebungen bei den NCEs. Als «Pioneering Partner for Peptides» partizipiert Bachem überproportional am Marktwachstum.

UNTERSTÜTZUNG DURCH NEUES ERP-SYSTEM

Mit der unternehmensweiten Einführung eines neuen ERP-Systems hat Bachem eine wichtige Voraussetzung geschaffen, um in den nächsten Quartalen Initiativen betreffend «Operational Excellence» starten zu können. Noch effizientere Prozesse und weitere Kostenreduktionen sollen die geplante Profitabilitätsverbesserung unterstützen.

NEUE NIEDERLASSUNG IN JAPAN

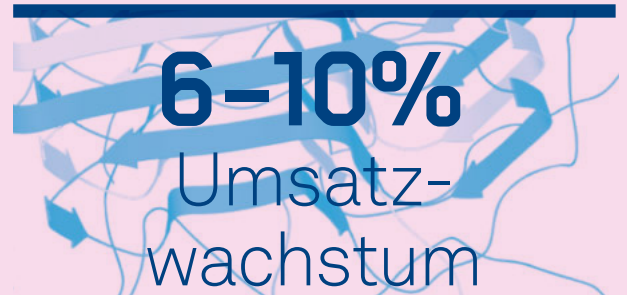
Anfang Juli 2018 erfolgte nach intensiven Vorarbeiten die Gründung einer neuen Niederlassung in Tokio,

Japan. Bachem Japan K.K. übernimmt die Vertriebsverantwortung für das Geschäft mit Active Pharmaceutical Ingredients (API) in Japan sowie in anderen asiatischen Ländern, wie zum Beispiel Südkorea, China und Taiwan. Nach Europa und Nordamerika entsteht so mit Asien ein drittes regionales Standbein. Dank der neuen lokalen Präsenz wird die Projekt- und Kundenbetreuung in diesem wichtigen Wachstumsmarkt deutlich gestärkt.

ZIELSETZUNGEN BEKRÄFTIGT

Die ausgezeichnete Auftragslage und die allgemein positive Marktentwicklung zeigen deutlich auf, dass die zur Jahresmitte noch rückläufigen Resultate lediglich eine Momentaufnahme darstellten. Bachem wird ihre unangefochtene Marktposition weiter ausbauen und mit der dem Geschäftsmodell inhärenten Volatilität der Projektfortschritte umzugehen wissen. Bei stabilem Währungs- und Wirtschaftsumfeld erwartet Bachem ein sehr gutes Geschäftsjahr 2018. Dabei dürfte die diesjährige Umsatzsteigerung im unteren Bereich der langfristigen Prognose von 6 bis 10% pro Jahr ausfallen und der Betriebsgewinn entsprechend der Umsatzentwicklung weiter zulegen.

Bachem. Pioneering Partner for Peptides



Qualitätsstrategie

Das Streben nach der perfekten Lösung. Immer besser werden, dank Kreativität und Anpassungsfähigkeit. Das Erreichte, die aktuellen Herausforderungen stets als Ausgangspunkt und Ansporn für die nächste Entwicklung verstehen.

Dazu braucht es eine klare Haltung: nämlich die unternehmerische Position, seinen Partnern etwas anbieten zu wollen, das stets von erster Güte ist. Mit absoluter Zuverlässigkeit, ohne Wenn und Aber. In der festen Überzeugung, damit das einzig Richtige zu tun.

Wir von Bachem leben dieses Bekenntnis zu Qualität von Beginn an. Als Strategie verankert, etabliert als unternehmensweite Initiative prägt sie unser tägliches Handeln nachhaltig. Unsere seit Jahren marktführende Position in der Herstellung von Peptidwirkstoffen verdanken wir dieser konsequenten Ausrichtung und natürlich dem Anspruch und der Wertschätzung unserer Kunden:

Quality Matters.



1. BACHEM IST DER LEISTUNGSFÄHIGSTE UND ZUVERLÄSSIGSTE LIEFERANT IN DER INDUSTRIE SEIT ÜBER 45 JAHREN.

2. BACHEM ZÄHLT MIT IHREN DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH DER HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN WIRKSTOFFEN IN SÄMTLICHEN PHASEN DER MEDIKAMENTENENTWICKLUNG (VORKLINISCHE FORSCHUNG, STUDIEN DER KLINISCHEN PHASEN I–III UND DIE KOMMERZIELLE VERMARKTUNG) ZU DEN FÜHRENDEN ANBIETERN.

3. BACHEM ZEICHNET SICH DURCH IHRE EINZIGARTIGE FÄHIGKEIT AUS, LANGKETTIGE UND KOMPLEXE PEPTIDE FÜR KOMMERZIELLE ANWENDUNGEN IN GROSSEN MENGEN PRODUZIEREN ZU KÖNNEN.

4. BACHEMS BEKENNTNIS ZU QUALITÄT UNTER DEM MOTTO «QUALITY MATTERS» UMFASST DIE HÖCHSTEN INDUSTRIESTANDARDS ZUR QUALITÄTSSICHERUNG UND -STEUERUNG SOWIE DIE EINHALTUNG SÄMTLICHER GESETZLICHER VORSCHRIFTEN.

5. BACHEM VERFÜGT ÜBER EINEN AUSGEZEICHNETEN LEISTUNGS AUSWEIS IN DER ZUSAMMENARBEIT MIT DEN WELTWEIT GRÖSSTEN PHARMA- UND BIOTECH-UNTERNEHMEN – DIE BESTEN KOOPERIEREN MIT DEN BESTEN.

FÜNF GRÜNDE ZU INVESTIEREN

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

(Ungeprüft)

in 1000 CHF	Erläuterungen	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
Umsatz	4	110 869	119 450
Herstellungskosten der verkauften Produkte	6	- 79 602	- 81 963
Bruttogewinn		31 267	37 487
Übriger Ertrag		568	1 159
Marketing- und Vertriebskosten		- 6 513	- 6 794
Forschungs- und Entwicklungskosten		- 537	- 1 276
Verwaltungskosten	6	- 6 772	- 9 203
Betriebsgewinn (EBIT)	4	18 013	21 373
Finanzertrag	7	1 205	17
Finanzaufwand	8	- 260	- 2 985
Ordentlicher Gewinn vor Steuern		18 958	18 405
Ertragssteuern		- 2 463	- 2 605
Reingewinn¹		16 495	15 800
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)		1.21	1.16
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)		1.21	1.16

¹ Der Reingewinn ist vollständig den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbar.

Die Erläuterungen auf den Seiten 10 bis 12 sind integrierter Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

KONSOLIDIERTE BILANZ

(Ungeprüft)

in 1000 CHF	Erläuterungen	30.06.2018	31.12.2017
Aktiven			
Flüssige Mittel		11 486	17 283
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		48 968	55 438
Übrige kurzfristige Forderungen		3 717	1 089
Aktive Rechnungsabgrenzungen		3 528	3 201
Ertragssteuerforderungen		2 084	1 465
Vorräte		203 764	172 719
Total Umlaufvermögen		273 547	251 195
Sachanlagen		280 438	274 520
Immaterielle Anlagen		13 331	12 671
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven		320	320
Latente Steuerforderungen		6 243	5 949
Total Anlagevermögen		300 332	293 460
Total Aktiven		573 879	544 655
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		11 713	11 493
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		12 349	11 289
Passive Rechnungsabgrenzungen		14 057	16 277
Ertragssteuerverbindlichkeiten		1 578	2 412
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	9	144 660	94 746
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		184 357	136 217
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	9	265	188
Latente Steuerverbindlichkeiten		34 807	34 078
Total langfristige Verbindlichkeiten		35 072	34 266
Total Verbindlichkeiten		219 429	170 483
Aktienkapital		680	680
Gewinnreserven		356 269	377 133
Kapitalreserven		30 428	30 227
Eigene Aktien		- 1	- 1
Umrechnungsdifferenzen		- 32 926	- 33 867
Total den Aktionären der Muttergesellschaft zustehendes Eigenkapital		354 450	374 172
Total Passiven		573 879	544 655

Die Erläuterungen auf den Seiten 10 bis 12 sind integrierter Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

(Ungeprüft)

in 1000 CHF	Erläuterungen	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit			
Reingewinn		16 495	15 800
Berichtigungen für:			
Ertragssteuern		2 463	2 605
Abschreibungen		10 858	10 372
Finanzertrag	7	- 1 205	- 17
Finanzaufwand	8	260	2 985
Aktienbasierte Vergütungen		208	527
Gewinn aus Verkauf Sachanlagen		0	- 437
Bezahlte Ertragssteuern		- 3 451	- 4 071
Übrige nichtliquiditätswirksame Vorgänge		100	- 427
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des betrieblichen Nettoumlaufvermögens		25 728	27 337
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		6 695	9 565
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		- 2 639	- 1 925
Veränderung Vorräte		- 30 393	- 15 415
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		194	- 5 066
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		1 639	103
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		1 224	14 599
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen		- 16 938	- 23 630
Verkäufe von Sachanlagen		0	5 178
Investitionen in immaterielles Vermögen		- 2 242	- 2 433
Übrige Finanzaufwendungen und -einnahmen		- 89	- 88
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		- 19 269	- 20 973
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Abgänge eigener Aktien		0	2 409
Ausbezahlte Dividenden	5	- 27 359	- 23 946
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten		134 500	80 100
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten		- 94 679	- 55 075
Bezahlte Zinsen		- 226	- 111
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		12 236	3 377
Umrechnungsdifferenzen auf den flüssigen Mitteln		12	- 267
Netto-Veränderung der flüssigen Mittel		- 5 797	- 3 264
Flüssige Mittel am Jahresanfang		17 283	19 206
Flüssige Mittel am Halbjahresende		11 486	15 942
Netto-Veränderung der flüssigen Mittel		- 5 797	- 3 264

Die Erläuterungen auf den Seiten 10 bis 12 sind integrierter Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

(Ungeprüft)

2018 in 1000 CHF	Erläuterungen	Aktien- kapital	Gewinn- reserven	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Umrech- nungsdi- fferenzen	Total
Bestand am 1. Januar		680	377 133	30 227	- 1	- 33 867	374 172
Reingewinn gemäss Erfolgsrechnung			16 495				16 495
Dividenden	5		- 37 359				- 37 359
Transaktionen mit eigenen Aktien (nach Steuern)				- 7			- 7
Aktienbasierte Vergütungen				208			208
Währungsumrechnungsdifferenzen						941	941
Bestand am 30. Juni		680	356 269	30 428	- 1	- 32 926	354 450

2017 in 1000 CHF	Erläuterungen	Aktien- kapital	Gewinn- reserven	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Umrech- nungsdi- fferenzen	Total
Bestand am 1. Januar		680	369 309	27 687	- 958	- 31 354	365 364
Reingewinn gemäss Erfolgsrechnung			15 800				15 800
Dividenden	5		- 33 946				- 33 946
Transaktionen mit eigenen Aktien (nach Steuern)				1 337	957		2 294
Aktienbasierte Vergütungen				527			527
Währungsumrechnungsdifferenzen						- 4 035	- 4 035
Bestand am 30. Juni		680	351 163	29 551	- 1	- 35 389	346 004

In den Gewinnreserven ist Goodwill in der Höhe von 1352 TCHF verrechnet.

Die Erläuterungen auf den Seiten 10 bis 12 sind integrierter Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDierten HALBJAHRESRECHNUNG

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Konsolidierungsgrundsätze

Die vorliegende konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst den nicht geprüften konsolidierten Halbjahresabschluss der in der Schweiz domizilierten Bachem Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2018 endende Berichtsperiode.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen» erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben und Offenlegungen, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und muss deshalb in Verbindung mit der gemäss den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellten konsolidierten Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr gelesen werden.

Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze

Im Zusammenhang mit der Einführung eines neuen ERP-Systems wurde die begriffliche Abgrenzung zwischen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten überarbeitet. Neu werden Anzahlungen von Kunden und Verbindlichkeiten aus Investitionsprojekten den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten zugeordnet. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden die Vorjahresangaben der Bilanz und der Geldflussrechnung angepasst. Zum einen wurden Umgliederungen in der Höhe von 8 435 TCHF innerhalb des kurzfristigen Fremdkapitals vorgenommen. Zum anderen gab es unwesentliche Umgliederungen innerhalb des Geldflusses aus Geschäftstätigkeit und zwischen den Geldflüssen aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit. Abgesehen davon basiert die Halbjahresrechnung auf den für den konsolidierten Jahresabschluss 2017 angewandten Grundsätzen der Rechnungslegung.

Genehmigung der Halbjahresrechnung

Die Halbjahresrechnung wurde am 16. August 2018 vom Verwaltungsrat der Bachem Holding AG genehmigt.

2 Wechselkurse der Fremdwährungen

in CHF	Erfolgsrechnung Durchschnittskurse		Bilanz Stichtagkurse	
	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017	30.06.2018	31.12.2017
USD	0.97	0.99	0.99	0.98
EUR	1.17	1.07	1.16	1.17
GBP	1.33	1.26	1.31	1.32

3 Saisonalität

Das Geschäftsergebnis unterliegt Schwankungen, die keinen saisonalen Ursprung aufweisen.

4 Segmentinformationen

Die dargestellten Werte basieren auf denselben Bewertungsansätzen nach Swiss GAAP FER, wie sie auch für die gesamte Halbjahresrechnung zur Anwendung kommen.

in 1000 CHF	Europa	Nordamerika	Total Segmente	Corporate und Eliminationen	Konsolidierte Werte
Umsatzinformationen 1. Halbjahr 2018					
Umsatz mit Dritten	66 897	43 972	110 869	0	110 869
Umsatz zwischen Segmenten	13 351	1 194	14 545	- 14 545	0
Total Umsatz	80 248	45 166	125 414	- 14 545	110 869
Ergebnisinformation 1. Halbjahr 2018					
Betriebsergebnis (EBIT)	16 595	4 360	20 955	- 2 942 ¹	18 013
Sonstige Informationen 1. Halbjahr 2018					
Zugänge in Sach- und immaterielle Anlagen	15 172	1 388	16 560	0	16 560
Abschreibungen	- 8 805	- 2 037	- 10 842	- 16	- 10 858
Total Aktiven	446 912	134 674	581 586	- 7 707 ²	573 879
Total Verbindlichkeiten	243 374	64 523	307 897	- 88 468 ³	219 429

¹ Der Betrag setzt sich aus dem Betriebsergebnisbeitrag aus Corporate-Tätigkeiten über -2 666 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von -276 TCHF zusammen.

² Der Betrag setzt sich aus Corporate-Aktiven wie beispielsweise flüssigen Mitteln und Darlehen an Gruppengesellschaften über total 232 815 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von -240 522 TCHF zusammen.

³ Der Betrag setzt sich aus Corporate-Verbindlichkeiten über 148 562 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von -237 030 TCHF zusammen.

in 1000 CHF	Europa	Nordamerika	Total Segmente	Corporate und Eliminationen	Konsolidierte Werte
Umsatzinformationen 1. Halbjahr 2017					
Umsatz mit Dritten	81 299	38 151	119 450	0	119 450
Umsatz zwischen Segmenten	12 389	5 818	18 207	- 18 207	0
Total Umsatz	93 688	43 969	137 657	- 18 207	119 450
Ergebnisinformation 1. Halbjahr 2017					
Betriebsergebnis (EBIT)	20 842	3 207	24 049	- 2 676 ¹	21 373
Sonstige Informationen 1. Halbjahr 2017					
Zugänge in Sach- und immaterielle Anlagen	14 631	11 454	26 085	0	26 085
Abschreibungen	- 8 903	- 1 452	- 10 355	- 17	- 10 372
Total Aktiven	396 903	120 442	517 345	- 11 370 ²	505 975
Total Verbindlichkeiten	199 411	56 945	256 356	- 96 385 ³	159 971

¹ Der Betrag setzt sich aus dem Betriebsergebnisbeitrag aus Corporate-Tätigkeiten über -2 551 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von -125 TCHF zusammen.

² Der Betrag setzt sich aus Corporate-Aktiven wie beispielsweise flüssigen Mitteln und Darlehen an Gruppengesellschaften über total 182 032 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von -193 402 TCHF zusammen.

³ Der Betrag setzt sich aus Corporate-Verbindlichkeiten über 94 238 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von -190 623 TCHF zusammen.

5 Dividendenausschüttung

Für das Jahr 2017 wurde per 2. Mai 2018 eine Dividende von 2.75 CHF pro Aktie bzw. im Total von 37 359 TCHF ausgeschüttet (Vorjahr: 33 946 TCHF bzw. 2.50 CHF pro Aktie). Von der Gesamtdividende über 37 359 TCHF (Vorjahr: 33 946 TCHF) wurden 27 359 TCHF (Vorjahr: 23 946 TCHF) ausbezahlt, und die restlichen 10 000 TCHF (Vorjahr: 10 000 TCHF) blieben als Darlehen gegenüber der Ingro Finanz AG bestehen.

6 Kostenzuordnung in der Erfolgsrechnung

Im Vergleich zur Vorjahresperiode ist zu berücksichtigen, dass die Einführung eines neuen ERP-Systems eine Überarbeitung der internen Zuordnung von Kosten der IT- und Personalabteilungen ermöglichte. Dies führte in der konsolidierten Halbjahresrechnung 2018 zu einer Verschiebung von Kosten in der Höhe von 2.4 Mio. CHF von den Verwaltungskosten in die Herstellungskosten der verkauften Produkte.

7 Finanzertrag

in 1000 CHF	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
Zinsertrag	0	17
Fremdwährungsergebnis	1 205	0
Total Finanzertrag	1 205	17

8 Finanzaufwand

in 1000 CHF	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
Zinsaufwand	- 178	- 154
Übriger Finanzaufwand	- 82	- 89
Fremdwährungsergebnis	0	- 2 742
Total Finanzaufwand	- 260	- 2 985

9 Finanzverbindlichkeiten

Per 30. Juni 2018 bestehen Darlehen gegenüber dem nahe stehenden Unternehmen Ingro Finanz AG im Umfang von 10 000 TCHF (31. Dezember 2017: 10 000 TCHF), Bankdarlehen über 134 500 TCHF (31. Dezember 2017: 84 600 TCHF) und Finanz-Leasing-Verbindlichkeiten über 425 TCHF (31. Dezember 2017: 334 TCHF).

Die Darlehen gegenüber dem nahe stehenden Unternehmen und die Bankdarlehen wurden als Betriebskredite ohne Sicherheiten in CHF zur Verfügung gestellt und werden zu durchschnittlich 0.3% p.a. verzinst. Sämtliche Darlehen haben Restlaufzeiten von weniger als 12 Monaten. Die bestehenden Finanz-Leasing haben Restlaufzeiten zwischen 1 und 5 Jahren.

10 Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestehen keine wesentlichen Eventualverbindlichkeiten oder anderen Verpflichtungen.

11 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Finanzieller Kalender

Geschäftsbericht 2018

8. März 2019

Generalversammlung

(Geschäftsjahr 2018)

10. April 2019

Halbjahresbericht 2019

23. August 2019

Zukunftsbezogene Aussagen

Sämtliche in diesem Bericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen sind nur eingeschränkt gültig. Investoren werden darauf hingewiesen, dass alle zukunftsbezogenen Aussagen Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind. Verschiedene Umstände können zu Abweichungen zwischen antizipierten und effektiven Ergebnissen führen. Dazu gehören auch der Zeitpunkt und die Bedeutung neuer Produkteinführungen, Preisstrategien von Mitbewerbern, die Fähigkeit der Gruppe, weiterhin von den Lieferanten adäquate Produkte zu akzeptierbaren Bedingungen zu erhalten, die Fähigkeit, die Finanzierungsbedürfnisse zu befriedigen und die Liquidität sicherzustellen, Veränderungen der gesetzlichen Vorschriften oder im politischen und sozialen Umfeld, in welchem sich die Gruppe bewegt, oder wirtschaftliche und technische Trends oder Bedingungen einschliesslich Währungsschwankungen, Inflation und Konsumverhalten auf globaler, regionaler und nationaler Ebene.

Impressum

Herausgeber

Bachem Holding AG,
Bubendorf, Schweiz

Konzeption/Gestaltung

hilda design matters, Zürich

Prepress/Druck

Linkgroup AG, Zürich

Dieser Halbjahresbericht
ist auf FSC-zertifiziertem
Papier gedruckt und
erscheint in deutscher und
englischer Sprache.



Schweiz

Investor Relations
Bachem Holding AG
Stephan Schindler
Chief Financial Officer
Hauptstrasse 144
4416 Bubendorf
Schweiz
Tel +41 58 595 2021
Fax +41 58 595 2043
ir@bachem.com
www.bachem.com

Bachem Holding AG
Bachem AG
Hauptstrasse 144
4416 Bubendorf
Schweiz
Tel +41 58 595 2021
Fax +41 58 595 2041
sales.ch@bachem.com

Bachem SA
Succursale Vionnaz
Route du Simplon 22
1895 Vionnaz
Schweiz
Tel +41 58 595 3990
Fax +41 58 595 3991
info.bvi@bachem.com

USA

Bachem Americas, Inc.
3132 Kashiwa Street
Torrance, CA 90505
USA
Tel +1 310 539 4171
Fax +1 310 539 9428
U.S. gebührenfreie Tel:
1-888-4-BACHEM
sales.us@bachem.com

Bachem Americas, Inc.
1271 Avenida Chelsea
Vista, CA 92081
USA
Tel +1 310 539 4171
Fax +1 310 539 9428
U.S. gebührenfreie Tel:
1-888-4-BACHEM
sales.us@bachem.com

Deutschland

Bachem Distribution
Services GmbH
Hegenheimer Strasse 5
79576 Weil am Rhein
Deutschland
Tel +41 58 595 2020
Fax +41 58 595 2040
sales.ch@bachem.com

Grossbritannien

Bachem (UK) Ltd.
Delph Court
Sullivans Way, St. Helens
Merseyside WA9 5GL
England
Tel +44 1744 61 2108
Fax +44 1744 73 0064
sales.uk@bachem.com